# LANDGANGSINFORMATIONEN CALLAO / LIMA / PERU

|  |  |
| --- | --- |
| **31.01. – 02.02.2024** | Die **Hafenstadt Callao** hat ca. 877.000 Einwohner und eine Fläche von 146,98 km². Obwohl Callao mit Lima eine urbane Einheit bildet, ist es doch politisch eine separate Region Perus.  Von der Plaza Grau unmittelbar am Hafenbereich kann man zu einer Entdeckungstour in alle Richtungen starten. Die wichtigste touristische Attraktion von Callao und das kulturelle Erbe der Nation ist die Festung Real Felipe. Im Jahre 1746 während der spanischen Kolonialzeit erbaut, ist sie die größte aller hiesigen Festungen. Im Inneren befindet sich heute das Armeemuseum Museo Histórico Militar.  **Lima** ist die Hauptstadt des südamerikanischen Staates Peru. Sie ist die größte Stadt des Landes, Handels- und Industriezentrum sowie kulturelle Metropole. Lima ist eine der ältesten Städte Südamerikas und im spanischen Kolonialstil erbaut. Die Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Lima wurde 1535 vom spanischen Eroberer Francisco Pizarro nach der Niederwerfung des Inkareiches gegründet. Pizarro wurde wenige Jahre später in Lima ermordet, wo seine Mumie noch heute in der Kathedrale aufbewahrt wird. In der Kolonialzeit war Lima als Hauptstadt des spanischen Vizekönigreiches Peru bis ins 18. Jahrhundert hinein die führende Stadt an der Westküste Südamerikas. Sie war das Tor zu den in Bolivien liegenden Silberminen von Potosi, die bis Ende des 18. Jahrhunderts Hauptquelle des spanischen Silberreichtums waren. Außerdem besaß die Stadt das Handelsmonopol für alle im Vizekönigreich erzeugten Waren. |
| **Liegeplatz:**  **Hinweis:**  **Währung:**  **Hafenshuttle:**  **Shuttlebus:**  **Taxi:**  **Sehenswertes:**  **Strand:** | MS AMADEA wird voraussichtlich am **APM-Terminals an der Pier 11 im Hafen von Callao** anlegen. Von dort sind es ca. 900 m ins Stadtzentrum von Callao. Nach Lima sind es ca.  15 km**. Am Hafenausgang gibt es kein Hafenterminal und keinerlei Einkaufsmöglichkeiten. Sie kommen von dort nur mit Taxi oder Uber in die Stadt!**  Die Hafenumgebung ist für Touristen **kein sicheres Pflaster**! Wir empfehlen Ihnen, sich **nicht alleine außerhalb des Hafengeländes aufzuhalten**!  Die Währung in Peru ist der Peruanische Sol (PEN)  **Wechselkurs: 1 EUR = ca. 4,10 PEN – 10 PEN = ca. 2,45 EUR**  Während unserer Liegezeit verkehrt ein **kostenloser Hafenshuttle** zwischen Schiff und Hafenausgang, da das Gehen im Hafengelände nicht gestattet ist.  Es verkehrt an allen Tagen ein **kostenpflichtiger Shuttlebus zwischen Schiff und Lima** (Stadtteil Miraflores). Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Tagesprogramm.  Taxen stehen i.d.R. am Hafen bereit. Ein einfache Fahrt nach **Lima kostet zwischen 30 - 50 USD**. Bitte unbedingt den **Preis vorher aushandeln**.  **La Punta** ist aufgrund seiner Lage ein sehr kleiner Distrikt – von allen Seiten von Meer umschlossen, bis auf die Ostseite, wo die Halbinsel mit dem Festland verbunden ist und damit an Callaos Innenstadt grenzt. Und gerade diese Lage macht La Punta zum beliebten Ausflugs- und Reiseziel mit Sonne und Meer. Der Name bedeutet auf Deutsch „Die Spitze“, deshalb ist es nicht verwunderlich, dass mit diesem Namen die spitz ins Meer ragende Halbinsel im Südwesten Callaos bezeichnet wurde.Besonders wegen der schönen Strände und des ruhigen Wassers (durch die vorgelagerten Inseln ist La Punta gut geschützt) ist La Punta bei Sommerurlaubern sehr beliebt. An den Stränden befinden sich Aussichtsmöglichkeiten mit Blick aufs Meer oder den Hafen von Callao, die besonders in den Abendstunden bei Urlaubern wie Einheimischen sehr gefragt sind.  Die Promenade lädt zum Spazieren ein. In de Regel weht eine leichte bis frische Brise am Meer, was die Temperaturen sehr angenehm macht. Außerdem ist es möglich, von La Punta aus Bootstouren an der Küsten entlang und zu den nahe gelegenen Inseln zu unternehmen und die dortigen Seelöwenkolonien und Vögel zu beobachten. Der Bezirk besitzt Flair. Neben der **italienischen Architektur** finden sich Gebäude im spanischen Stil, aber auch moderne Wohnanlagen. Nicht zu vergessen sind natürlich die **vielen Restaurants**, in denen die Spezialitäten vor allem aus **fangfrischem Fisch** bestehen. In La Punta kann man einen ganzen Urlaub verbringen, oder Sie machen einfach einen Tagesausflug dort hin, um der Hektik der Großstadt zu entfliehen.  Der Ort der **Gründung Limas** von Francisco Pizarro, der **Hauptplatz** oder auch **Plaza Mayor** genannt, ist Zeuge der wichtigsten historischen Ereignisse Limas. Ursprünglich war der Hauptplatz von Geschäften umgeben und diente auch als Hinrichtungsplatz der von der Heiligen Inquisition Verurteilten. Mehr als ein Jahrhundert später wurde an dieser Stelle ein **Bronzebrunnen** errichtet, der auch heute noch dort steht. Auf diesem Platz wurde 1821 die peruanische Unabhängigkeit verkündet. Der **Präsidentenpalast** befindet sich auf der Nordseite des Platzes, die **Kathedrale** und der Sitz des Bischofs auf der Ostseite und das **Rathaus** auf der Westseite.Die Kathedrale wurde 1625 im Barock – Renaissancestil errichtet und 1940 nach einem Erdbeben wiederaufgebaut. Die Kathedrale ist ein Meisterstück kolonialer Kunst. Im Inneren befinden sich wunderschöne Altäre, herrliche Chorstühle aus Holz und Altäre verziert mit Goldblatt. Desweitern gibt es eine einzigartige Sammlung von Ölgemälden und Skulpturen aus dem 17. und 18. Jahrhundert.  Der heilige koloniale Komplex besteht aus einer **Kirche**, dem **Kloster San Francisco** und den **Kapellen El Milagro** und **La Soledad**. Der Komplex wurde im 17. Jahrhundert errichtet und verfügt über Gänge und Höfe, die mit blauen sevillanischen Fliesen ausgestattet wurden. Hier gibt es auch eine sehr gut bestückte Bibliothek. Im Komplex befinden sich auch das **Museum für religiöse Kunst** und das Zimmer des Zubarán. Die Kirche wurde über einem Netz von unterirdischen Tunneln errichtet, die während der Kolonialzeit auch als Friedhof dienten. Heute sind sie für die Öffentlichkeit zugänglich.  Limas **bekanntester Bezirk für Tourismus** und Hotels **ist zweifelsohne Miraflores**. Dieser Bezirk verfügt über **geräumige, moderne Einkaufsflächen**, **gepflegte Parkanlagen** und Gärten. Miraflores ist bekannt für seine mit Blumen überfüllten Parks und auch für seine Strände, ein Teil des **„Costa Verde“** - Gebietes, wo im Sommer Tausende von Surfern ihren Sport ausüben. In diesem Bezirk finden viele **kulturelle Veranstaltungen** statt; es gibt **Theater, Kinos und Kunstgalerien**.  Erwähnenswert ist mit Sicherheit auch der **Strand Punta Callao**, einer der meistbesuchten Strände der Stadt. Im angrenzenden Stadtteil gibt es auch sehr schöne alte Villen zu bestaunen. Vor der Küste Callaos liegen mehrere Inseln: **Isla El Frontón, La Isla San Lorenzo, die Isla Cavinzas und die Isla Palomino**. Die Isla Palomino beherbergt eine beeindruckende Seelöwen- und Seevogelkolonie und verfügt über ein nahezu intaktes Ökosystem.  Weitere Informationen über die Region finden Sie in Ihrem MARCO POLO Reiseführer AMA 470 ab S. 91 und AMA 471 ab S. 20!  **Ihr Phoenix-Team wünscht Ihnen schöne Eindrücke in Callao / Lima / Peru!**  **(Angaben gemäß Agentur & Internet – ohne Gewähr!)** |

Torre di Ligny